



Sarne Pro Filtergewebe

Das effiziente **Sarne Pro Filtergewebe** stoppt Pollen, Schimmelsporen und Straßenstaub. Sarne Pro blockiert nahezu vollständig die Pollen und Pilzsporen, die Allergiesymptome verursachen. Darüber hinaus filtert es effektiv die gesundheitsschädlichsten mikroskopisch kleinen Schadstoffpartikel, wie sie z. B. aus dem Verkehr oder aus der Holzverbrennung stammen.

Dank seiner hohen Effizienz und geringen Luftwiderstands eignet sich Sarne Pro auch hervorragend als Zusatzfilter in vollmechanischen Belüftungssystemen. So wird verhindert, dass sich in den Kanälen angesammelter Staub und Mikroben sowie Partikel aus Schalldämmmaterialien in die Innenräume gelangen.

Die Wirksamkeit von Sarne Pro beruht auf der elektrostatischen Ladung in seinen Fasern, durch die selbst kleinste Partikel haften bleiben. Daher muss das Gewebe nicht sehr dicht sein, um effizient zu filtern, und frische Luft kann leicht hindurchströmen.

Für Holzlüftungsklappen lässt sich das Pro-Gewebe einfach mit doppelseitigem Klebeband befestigen. Bei Metallgittern können auch Magnete verwendet werden. Das Sarne Pro Filter ist wasserabweisend und dient nicht als Nährboden für Bakterien. Witterungseinflüsse verkürzen jedoch seine Lebensdauer, daher wird ein Schutz empfohlen, wenn das Filter am Fenster angebracht wird. Für Glaslüftungsfenster kann ein separates Regengitter oder Insektenschutznetz zum Schutz des Filters installiert werden. Bei kleinen Fenstern kann es z. B. mit doppelseitigem Klebeband oder Reißnägeln befestigt werden, bei großen Fenstern sollte das Filtergewebe mit Leisten an den Rändern abgestützt werden. Auch ein maßgefertigter Rahmen kann zur Befestigung verwendet werden.

Der Filter muss gewechselt werden, sobald er sich durch den angesammelten Staub sichtbar verdunkelt. In stark verschmutzten Gegenden, wie an vielbefahrenen Straßen, geschieht dies schneller. In Städten hält das Sarne Pro Filtergewebe in der Regel 2–6 Monate, in ländlichen Gebieten 4–12 Monate. Das Wechselintervall hängt von der Außenluftqualität, der durchströmenden Luftmenge und vom Schutz des Filtergewebes ab.